

TÖRN – Das Hamburger Improfestival

www.toern-festival.de



Die Steife Brise, Hamburgs stärkstes Improtheater, wird vom **28. bis 31. März 2019 TÖRN – das Hamburger Improvisationstheaterfestival** veranstalten. Das Festival hat es sich zur Aufgabe gemacht, den internationalen Austausch der Improvisationstheater-Szene zu fördern und die Vielfalt der internationalen Improvisationstheater-Szene nach Hamburg zu bringen. In sechs Vorstellungen auf drei Hamburger Kulturbühnen sollen vor allem Neuentwicklungen gezeigt werden.

FÖRDERER

Das Festival wird gefördert von der **Carl-Toepfer-Stiftung** und der **Behörde für Kultur und Medien Hamburg**.



Carl-Toepfer-STIFTUNG



Hamburg | Behörde für
Kultur und Medien

SCHIRMHERR



Wir freuen uns, wieder **Yared Dibaba** als Schirmherren dabei zu haben. Er verkörpert in seiner Person für uns all das, was wir mit unserem Festival erreichen möchten: weltoffen, humorvoll, spontan, wissbegierig, regional verbunden mit seiner Stadt Hamburg, Netzwerker und Freund!

Foto: Oliver Reetz



Steife Brise
Improvisation. Theater. Konzepte

Haubachstraße 80
22765 Hamburg

Tel 040 – 87 87 96 69 – 0
Fax 040 – 87 87 96 69 – 9

info@steife-brise.de
www.steife-brise.de

DIE HIGHLIGHTS

TÖRN 2019 wird kleiner als unsere erste Ausgabe 2017, dafür intensiver und fokussierter. Wir haben weniger Aufführungen im Programm, für die wir gezielt die „heißesten“, spannendsten lokalen und internationalen Neuentwicklungen unter die Lupe genommen haben. Wir haben die Arbeit des internationalen Ensembles intensiviert, das dieses Mal zwei Vorstellungen live auf dem Festival erarbeiten wird.

Zum einen wird **Rama Nicholas** berühmte Show „Close to you“ aus Melbourne (Australien) in Hamburg erstmals gezeigt werden, in der alle Spielarten von Intimität, Liebe, Erotik und Beziehung am Abend spontan ausgelotet werden.

Zum anderen haben wir es endlich geschafft, nach mehreren Jahren vergeblichen Ringens, **Dan O' Connor** aus Los Angeles in die Hansestadt zu locken. Er bringt die Welturaufführung „Le Roundabout“ mit nach Hamburg. Eine Show, die sich die Frage stellt, welche Beziehungen wir eingehen, wenn wir uns 100 Prozent auf das einlassen, was wir wollen.

In der Show „Afterwords“ lassen sich **Impro-Legende Randy Dixon** aus Seattle (USA) und **Beatrix Brunschko** aus Graz (Österreich) gemeinsam auf das Experiment ein, Theater aus dem Nichts entstehen zu lassen, wenn es keine Publikums-Vorschläge gibt, keine Ideen, sondern lediglich eine*r, der*die der*dem andere*n folgt.

In der Steifen Brise-Eigenproduktion „Vernetzt“ gehen **Verena Lohner** und **Katharina Butting** aus Hamburg den Spuren nach, die jede Begegnung hinterlässt: im Netz, im Leben, im Kosmos.

In „Score it again, Sam!“ stehen die Virtuosen des Improvisier-Camps gemeinsam mit einem gemischten Ensemble auf der Bühne.



Foto: Gigi Kassis

Details zu diesen und weiteren Shows siehe unten.

Neu bei reTÖRN 2019 sind:

Businesstag "TÖRN AROUND"

Im Rahmen des Festivals findet am 29.03.2019 ein exklusiver Businesstag "TÖRN AROUND" statt. Hierbei geht es darum, Improvisationstheater im Businesskontext kennenzulernen, gemeinsames Wissen zu teilen, sich zu vernetzen und abends gemeinsam in das bunte Festivaltreiben einzutauchen.

Teilnahme von Hamburger Schüler*innen

Schüler*innen aus unserem Projekt Theatersport™ an Schulen werden im Rahmen von TÖRN erstmals gemeinsam mit Improspieler*innen aus ganz Hamburg auf der Bühne stehen und Festival-Luft schnuppern.

Impromusiker-CAMP

Das Impromusiker-Camp geht in die sechste Runde. Vom 28. bis 31. März 2019 findet das IMC im Rahmen des TÖRN-Festivals in Hamburg statt. Neben der offenen Konferenz, die den Austausch von Musiker*innen fördern soll, gibt es die Möglichkeit die Teilnehmenden des Camps auf der Festivalbühne bei „Score it again, Sam“ zu erleben.

Workshopleiter*innen 2019 sind:

Rama Nicholas aus Melbourne, Australien
Anders Fors aus Stockholm, Schweden
Beatrix Brunschko aus Graz, Österreich
Randy Dixon aus Seattle, USA
Nele Kießling aus Hannover
Masterclass-Trainer 2019 ist Dan o'Connor aus Los Angeles, USA.

Zusätzlich sind im internationalen Ensemble:

Nadine Antler, Steife Brise aus Hamburg
Wiebke Wimmer, Steife Brise aus Hamburg



Foto: Gigi Kassis

Ziele des TÖRN-Festivals

Für das TÖRN-Festival sind es folgende Ziele, die uns am Herzen liegen:

1. Wir möchten die **Vielfalt**, die sich international herausgebildet hat, im Show-Programm sowie in den Workshops abbilden.
2. Wir möchten den **kreativen Reichtum des improvisierten Theaters** dem künstlerischen Nachwuchs und dem Hamburger Publikum präsentieren.
3. Wir möchten viele internationale Gäste nach Hamburg holen, um den **Austausch** über die „Kunstform Improvisationstheater“ zu fördern.
4. Wir streben an, dass **Hamburg** sich in der Improvisationstheater-Szene als **Zentrum der Innovation** etabliert und dass die gesamte - bereits in Hamburg in professionellen und halb-professionellen Ensembles und zahlreichen Amateur-Gruppen existierende Szene - an die internationale Entwicklung anknüpft und neue Impulse entwickelt. Das Festival bietet damit einen einzigartigen Rahmen, um regionale Entwicklungen des improvisierten Theaters national und international zu verbreiten.

Zum Hintergrund

Die Steife Brise hat in der Vergangenheit bereits zahlreiche nationale und nordeuropäische Festivals in Hamburg veranstaltet (TÖRN 2017, Nordic Improv Days (2013 und 2014), German Impro Open (2002-2012)). Denn ganz im Sinne des Improvisationstheaters öffnen wir uns immer wieder für Neues. Wir möchten eine Neuausrichtung und Erweiterung im Improvisationstheater für Hamburg anstoßen!

Improvisationstheater ist eine Theaterform, die weltweit immer weiter zunimmt und Beachtung findet. Zum Teil liegt das unseres Erachtens darin begründet, dass wir in einer Gesellschaft leben, in der die Fehlertoleranz immer weiter abnimmt und in der die Erlaubnis am freudvollen Scheitern deshalb immer mehr Faszination erfährt. Zum anderen verändert sich unsere Gesellschaft rasend schnell. Improvisationstheater ermöglicht es, unmittelbar auf aktuelle Geschehnisse zu reagieren und gesellschaftliche Prozesse ungefiltert auf die Bühne zu bringen. Damit gehört es zu einer wichtigen Spielart der zeitgenössischen Kunst und Kultur.

Improvisationstheater hat sich in den letzten 30 Jahren in Deutschland - und seit den 70er Jahren weltweit - von meist einfacher Unterhaltung und der Sparte des politischen Theaters á la Augusto Boal zu einem reichen Spektrum entwickelt. Während viele Gruppen nach wie vor viel Wert auf Unterhaltung und die Komik des Spontanen legen, haben sich zahlreiche Verästelungen ergeben. Von Performance-Kunst, über abendfüllende, vollimprovisierte Theaterstücke, politische und sozialkritische Themenshows, site-specific Improvisation, das Neubetrachten einer ganzen Lebensgeschichte und vielem mehr ist das Spektrum im improvisierten Theaters mittlerweile ebenso reich wie im traditionellen Theater. Diese Entwicklung kommt zunehmend auch in Hamburg an.

Mit einzelnen Einladungen internationaler Künstler*innen in den letzten Jahren und in der Reihe „World Impro“ im monsun.theater (seit März 2016) holen wir bewusst internationale Produktionen nach Hamburg. Mit „UNDERDOGS“ zeigt die Steife Brise ihre eigenen innovativen Neuentwicklungen ebenso wie interdisziplinäre und experimentelle Ansätze.

Vier konzeptionelle Schwerpunkte des Festivals TÖRN

Es wird ein **internationales Festival-Ensemble** geben, das gemeinsam eine Woche auf höchstem Niveau unter Einbeziehung von Hamburger Künstler*innen zusammenarbeitet. Die Arbeit des Ensembles wird im Rahmen der Festival-Shows direkt auf die Bühne gebracht.

Es wird eine **Masterclass** geben, in der professionelle Improtheater-Schauspieler*innen aus ganz Europa eine Woche lang zusammen eine Fortbildung bekommen, wie sie sonst weltweit nur selten angeboten wird. Die Masterclass wird ebenfalls einen Teil des Bühnenprogramms bestreiten. Sowohl im Ensemble wie auch in der Masterclass geht es uns darum, neue künstlerische Entwicklungen zu initiieren und zu begleiten. Masterclass-Trainer 2019 ist **Dan O' Connor aus Los Angeles, USA**.

Es wird acht **öffentlich zugängliche Workshops** (public workshops) an zwei Tagen geben, in denen es für alle Improtheater-Schauspieler*innen unabhängig von ihrem Vorerfahrungslevel möglich sein wird, sich weiter zu bilden. Die Neuanstöße aus der Arbeit des Ensembles und der Masterclass werden hier zusammen mit dem Input aus den Vorstellungen weiter gestreut und der gesamten Impro-Szene in Hamburg und Deutschland zugänglich gemacht.

Workshopleiter*innen 2019 sind:

Rama Nicholas aus Melbourne, Australien
Anders Fors aus Stockholm, Schweden
Beatrix Brunschko aus Graz, Österreich
Randy Dixon aus Seattle, USA
Nele Kießling, Hannover

Masterclass-Trainer 2019 ist Dan o'Connor aus Los Angeles, USA

In sechs verschiedenen **Shows** in vier Tagen **auf den drei Hamburger Bühnen** Imperial Theater, LICHTHOF Theater und monsun.theater präsentieren das Festival-Ensemble, Masterclass, die Hamburger Improszene, das Musiker-Camp und Hamburger Schüler*innen sowie weitere Gäste ihre Arbeit vor dem Hamburger Publikum.



Foto: Gigi Kassis

Shows

Festival-Programm im Überblick

Mittwoch, 27.03.2019

Festival-Auftakt: **Improslam International**

Imperial Theater - 20 Uhr

Donnerstag, 28.03.2019

Eröffnungs-Show: **Maestro™ International**

monsun.theater – 20 Uhr

Freitag, 29.03.2019

TÖRN (CUP: Maestro™) - Der Kampf der Hamburger Improspieler*innen

LICHTHOF Theater - 20 Uhr

Le Roundabout

monsun.theater - 20 Uhr

Afterwords

monsun.theater - 23 Uhr

Samstag, 30.03.2019

Close to you

monsun.theater – 20 Uhr

Doppelvorstellung: **Vernetzt & Score it again, Sam!**

Lichthof Theater - 20 Uhr

Festival-Party: TÖRN it up

monsun.theater - 23 Uhr

Die Shows – Im Detail

Mittwoch, 27.03.2019

Festival-Auftakt: **Improslam International**

Imperial Theater - 20 Uhr

Dandy Thorsten Brand ist Deutschland nicht mehr genug: Er will die ganze Welt! Drei unserer internationalen Festival-Gäste treten an, um den großen Brand vom Thron zu stoßen. Hat er sich dieses Mal zu weit aus dem Fenster gelehnt? Oder wird er auch die internationalen Herausforderer besiegen und seinen Platz auf dem Thron behaupten? Eine wahnwitzige und rasante Show – perfekt als Auftakt des internationalen TÖRN-Festivals. Arrogant. Charmant. BRAND.

In deutscher Sprache



Foto: Fabian Hammerl

Schauspieler*innen: Nadine Antler (Hamburg), Beatrix Brunschko (Graz), Nele Kießling (Hannover)

Moderation: Thorsten Brandt

Musik: Markus Glossner

Donnerstag, 28.03.2019

Eröffnungs-Show: **Maestro™ International**

monsun.theater – 20 Uhr

Es kann nur eine*n geben.

Unser internationales Festival-Ensemble wird erstmals gemeinsam mit der TÖRN-Masterclass die Pforten für TÖRN öffnen. Die Crème de la Crème aus aller Welt tritt im Maestro™ International in einen heißen, emotionsgeladenen Wettstreit. Dort werden sie zufällig in verschiedene Kombinationen zusammengewürfelt und müssen sich mal in einer anrührenden Romanze, mal in einem packenden Thriller oder auch in einer Opernarie beweisen. Dem Publikum obliegt die Entscheidung, wer sich am besten geschlagen hat. Und diese Entscheidung ist nicht immer die leichteste, denn nur eine*r kann sich am Ende des Abends für den Meistertitel qualifizieren und Ruhm und Ehre, vor allem aber den begehrten 5-Euro-Schein mit nach Hause nehmen.

In leicht verständlichem Englisch.



Foto: Jörg Böh

Regie: Nadine Antler (Hamburg), Dan O'Connor (Los Angeles)

Es treten an: Randy Dixon (Seattle), Beatrix Brunschko (Graz), Anders Fors (Göteborg), Nele Kießling (Hannover), Rama Nicholas (Melbourne), Wiebke Wimmer (Hamburg) u.a. sowie Masterclass-Spieler*innen

Moderation: Jan-Henrik Sievers

Special guest: Yared Dibaba

Musik: Peter Huber, Markus Glossner

Maestro Impro was created by Keith Johnstone, TM & Copyright 1970-2019. All Rights Reserved. Exclusively licensed by International Theatresports Institute

Freitag, 29.03.2019

TÖRN (C)UP: Maestro™ - Der Kampf der Hamburger Improspieler*innen
LICHTHOF Theater - 20 Uhr

Wer wird Hamburgs Maestro™ 2019?

Beim TÖRN (C)up schickt jedes Hamburger Improvisations-Ensemble ihre*n Favorit*in den Kampf! Die Schauspieler*innen von nah und fern, von Blankenese bis Bergedorf, aus Altona, Fuhlsbüttel, Winterhude und allen Ecken und Enden Hamburgs wetteifern Runde um Runde mit monumentalen Szenen und epischen Liedern um Titel und Ehre! Und mit jeder neuen Herausforderung versuchen die Streiter*innen der Disqualifikation zu entgehen. Denn nur ein*e von ihnen kann - vom Volke gewählt - sich Gewinner*in des TÖRN (C)ups 2019 nennen!

In deutscher Sprache.



Foto: Klaus Frieze

Es treten an: Julia Behnke (Dünnes Eis), Guido Boyke (Leistenbruch), Viviane Eggers (Steife Brise), Verena Klimm (Ilse, Dracula & Co), Tina Limburger (lemon & berry), Steffen Lübker (Die Spieler), Conny May (Schillerkiller), Rachel Mischke (Zuckerschweine), Frank Thome (hidden shaekspeare), Felix Schwarzbald (Luv und Lee), Tanya Struck (Anne Bille), Antje Willmann (Impromptue), sowie Spieler*innen der Gruppen Das Elbe vom Ei, Rabatzmarken, Stadtgespräch und drei Schüler*innen aus dem Steife Brise-Projekt *Theatersport™ an Schulen* mit Hamburger Schulen
Regie: Katharina Butting, Lena Försch
Moderation: Jan-Henrik Sievers
Musik: Markus Glossner

Maestro Impro was created by Keith Johnstone, TM & Copyright 1970-2019. All Rights Reserved. Exclusively licensed by International Theatresports Institute.

Freitag, 29.03.2019

Le Roundabout

monsun.theater - 20 Uhr

In diesem komplett improvisierten zeitgenössischen Theaterstück dreht sich alles um den modernen Lebenswandel. Es geht der Frage nach, was sich verändert, wenn wir uns dafür entscheiden zu verfolgen, was uns wichtig ist. Wem begegnen wir beim Aufbruch ins Ungewisse, beim Erforschen neuer Gedankenwelten? Und welche Konsequenzen bringen diese neuen Kontakte mit sich? Ist es möglich, sich von externen Erwartungen zu lösen, oder entfremden wir uns auch im „richtigen“ Leben von uns selbst? Le Roundabout beleuchtet mit Hilfe eines einzigen Handlungsstrangs diese Fragen und wird unter der Leitung von Dan O'Connor aus Los Angeles vom internationalen Festival-Ensemble uraufgeführt.

In englischer Sprache



Foto: Fabian Hammerl

Regie: Dan O'Connor (Los Angeles)

Schauspieler*innen: Randy Dixon (Seattle), Beatrix Brunschko (Graz), Anders Fors (Göteborg), Nele Kießling (Hannover), Rama Nicholas (Melbourne), Wiebke Wimmer (Hamburg), Nadine Antler (Hamburg)

Musik: Peter Huber

Freitag, 29.03.2019

Afterwords

monsun.theater - 23 Uhr

Sie spielen. Ohne Absicht. Ohne Vorsicht. Ohne Rücksicht. Wenn alles gesagt ist, blicken sie zurück auf das, was hinter ihnen liegt. Auf das Gesagte. Auf die Worte, die erst dann etwas bedeuten. Afterwords sind Geschichten, die auf kompromissloser Ehrlichkeit gegenüber dem Moment basieren. Beatrix Brunschko aus Graz und Randy Dixon aus Seattle erschaffen mit großer Leichtigkeit und feinem Spiel Geschichten aus dem Nichts und reißen das Publikum mit ihren absichtslosen Stories in ihren Bann.

In englischer Sprache



Foto: Markus Scholz, marsfoto.de

Konzept, Idee, Schauspieler*innen: Randy Dixon & Beatrix Brunschko

Musik: Peter Huber

Samstag, 30.03.2019

Close to you...

monsun.theater – 20 Uhr

Liebe, Intimität & Leidenschaft ehrlich auf die Bühne gebracht

Die romantische Liebe durchzieht Filme, Bücher, Gedichte, Mythen und Legenden. Liebesgeschichten begegnen uns überall und - ob wir es zugeben wollen oder nicht - sie faszinieren uns und wir genießen es, mit ihren Figuren mitzufiebern, mitzufühlen und mitzuleiden. Im improvisierten Theater sind ehrliche und wahrhaftige Geschichten rund um die Liebe weitaus seltener. In "Close to you..." ziehen die Schauspieler*innen des Festival-Ensembles unter der Leitung von Rama Nicholas aus Melbourne mutig den Schleier beiseite und geben dem Publikum den Blick frei auf unser geheimes Leben und Lieben, auf unsere intimsten Momente. Es ist alles dabei: Dieses wohlige-warme Gefühl am Anfang einer neuen Liebe, offene und ehrliche Gespräche über Sex, das Auf und Ab langjähriger Beziehungen, Leidenschaft, Verlangen, Trennungen, gebrochene Herzen und die elektrifizierende Spannung des Begehrens... Wie alle großen Liebesgeschichten, wird „Close to you..." Sie zurücklassen mit dem Wunsch nach mehr.

In englischer Sprache



Konzept, Regie und Moderation: Rama Nicholas (Melbourne/ Australien)

Schauspiel: Nadine Antler, Beatrix Brunschko, Randy Dixon, Anders Fors, Nele Kießling, Felipe Ortiz, Wiebke Wimmer

Samstag, 30.03.2019

Doppelvorstellung: **Vernetzt & Score it again, Sam!**

Lichthof Theater - 20 Uhr

Vernetzt

Was die Welt im Innersten zusammenhält



Foto: Nicolas Picard

Sind Begegnungen zufällig oder schicksalhaft?
Sind wir einem großen Plan unterworfen, oder
spinnen wir die Fäden unseres Lebens selbst?
Ist es Zufall, dass sich die Menschheit
zunehmend in Netzen wiederfindet? In
„Vernetzt“ gehen Katharina Butting und
Verena Lohner aus Hamburg den Spuren nach,
die jede unserer Regungen und Begegnungen
hinterlässt. Im Netz, im Leben und im Kosmos.

In deutscher Sprache

Ein Stück von und mit Katharina Butting und Verena Lohner (Steife Brise, Hamburg)

Musik: Markus Glossner

Score it again, Sam!

Ein Orchester zaubert.

Die Dreigroschenoper, Spiel mir das Lied vom Tod, Game of Thrones – die meisten Theaterstücke, Filme und Serien sind ohne ihre Musik undenkbar. Wir hören nur wenige Takte davon und schon tauchen wir in lebendige Bilder und Gefühle, verwandelt sich unsere Welt auf magische Weise in eine andere. Inspiriert von großen Vorbildern bilden Musiker*innen des Impromusiker-Camps ein Orchester und gehen zusammen mit einem handverlesenen Schauspiel-Ensemble auf die Bühne. Gemeinsam schaffen sie ein Werk, das im Moment entsteht und sofort ins Herz geht.

In deutscher Sprache

Konzept & Idee: Verena Lohner

Musik: Markus Glossner und alle Musiker*innen des Musiker-Camps

Schauspieler*innen: Anja Balzer, Lena Breuer, Axel Bungert, Katharina Butting, Knut Kalbertodt, Lars Kalusky, Martin Linke, Verena Lohner, Kirsten Sprick, Mona Tawussi, Adriano Werner, Steffi Wiczorek



Foto: Verena Lohner

Samstag, 30.03.2019

Festival-Party: TÖRN it up

monsun.theater - 23 Uhr

Festival-Teilnehmer*innen, Fans und Freunde sind eingeladen, ihr Tanzbein zu schwingen. Mit den Beats von DJ Sturmflutpaule machen wir die Nacht zum Tag und verabschieden uns vom Festival.

Eintritt: frei



Foto: Greyson Joralemon

Die Steife Brise

Die [Steife Brise](#) wurde 1992 in Hamburg als Improvisationstheater von Thorsten Brand gegründet. Sie ist vor allem bekannt für ihren Charme und ihr Tempo, kreative Spielfreude und eine gute Portion nordischer Frechheit. Basis ihrer Theaterarbeit ist die Kunst der Improvisation: Sobald die Zuschauer Stichworte auf die Bühne rufen, legen die Schauspieler*innen und Musiker los und lassen Geschichten, Szenen und Lieder aus dem Nichts entstehen.

Sie treten mit verschiedenen Showformaten auf verschiedenen Hamburger Bühnen auf: „Improslam“, „Morden im Norden“ und „Theatersport™“ im Imperial Theater, „Seemannsgarn“ auf der Cap San Diego, „UNDERDOGS“ im monsun.theater, „Die Tribute von Altona“ im Haus Drei, Improshows im Lola Bergedorf und in diversen Spielstätten in Norddeutschland.

Heute arbeitet die Steife Brise mit [Businessstheater](#) und mit dem [Trainingsinstitut](#) für Unternehmen in Deutschland und ganz Europa. In Hamburg bietet sie mit der [Theaterschule](#) Möglichkeiten, die Kunst der Improvisation zu erlernen. Das Ensemble zählt zwölf Schauspieler*innen und zwei Musiker, die auch als Trainer*innen und Moderator*innen im Einsatz sind.

www.steife-brise.de



Foto: Fabian Hammerl